



Schützen - Info

Frankfurter Schützenkorps Oberforsthaus e.V.

Vereinszeitung für den Oberforsthaus-Schützen
Erscheinungsort Niederrad September 2007 Nummer 4

Heute ein Einstieg ganz anderer Art in die Schützen-Info. Wir möchten gerne einmal Teile unseres Vereinslebens vorstellen, die vielleicht gar nicht jedem Mitglied bekannt sind. Für Tipps und Hinweise auf weitere interessante, berichtenswerte Vereinsinterna dankt die Redaktion im voraus.

Unser Gästebuch

Der eine oder andere wird registriert haben, dass bei offiziellen Ereignissen, wie z.B. Magistratsschießen während der Wäldchestage oder auch bei unseren diversen Jubiläumsveranstaltungen keiner der Gäste an unserem Oberarchivar Kurt Knöfel vorbei kommt, ohne dass dieser einen Kugelschreiber überreicht und um Eintrag in unser Gästebuch bittet.

Nun, diese Tradition besteht schon seit einigen Jahren, die ersten Einträge datieren vom 8. März 1980, dem Tag unserer Fahnenweihe. Wie Kurt Knöfel erzählt, wurden ursprünglich nur „Anwesenheitslisten“ geführt. Es bürgerte sich jedoch immer mehr ein, dass unsere Besucher kleine Reime und Gedichte eintrugen, speziell unsere Leni Herrmann schenkte uns eine ganze Reihe von Wäldchestagsgedichten, die zusammengefasst schon einen kleinen Gedichtband füllen würden.



Fr. Dr. Petra Roth, Kurt Knöfel

Über die Jahre hinweg haben wir viele prominente Namen gesammelt, den Jüngeren werden einige der darin enthaltenen Namen gar kein Begriff mehr sein. Unser Gästebuch liest sich wie der „Who is Who“ der Frankfurter Stadtgeschichte, dennoch sind leider viele Namen nicht entzifferbar. Es ist auch nicht so einfach, denn man kann ja nicht jeden Gast, der sich einträgt und den man nicht kennt, fragen, wer er ist. Bei den Oberbürgermeistern ist das natürlich keine Kunst, deren Konterfei ist häufig in der Presse zu sehen und die *mus*s man einfach kennen. Seit Beginn unseres Gästebuches, seit 1980, sind alle Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt vertreten: Walter Wallmann, Wolfram Brück, Volker Hauff, Andreas von Schoeler und natürlich Petra Roth. Würdige Vertreter, wenn das Stadtoberhaupt mal nicht persönlich das Wäldchesschießen besuchen konnte, waren jeweils zur Stelle. Auch Oberbürgermeister a.D. Rudi Arndt, Bürgermeister i.R. Rudi Menzer, der Opa unseres Jugendtrainers Frank sowie Bürgermeister Achim Vandreike und Franz Frey haben sich in unserem wertvollen Buch verewigt..

Manch witziger oder sinniger Spruch ist eingetragen worden: „Wenn „Roth“ ins Schwarze trifft, ist das immer richtig, aber auch, wenn „Schwarze“ „Roth“ wählen“, stammt z.B. von Petra Roth. Rudi Arndt vermerkte: „Ich kann ja verstehn, dass die gewinne, die immer uffs Schwarze ziele, aber politisch gesehe is des net ganz richtisch, schließlich gibt's aach e paar sympadische Schwarze“.

Aber auch prominente Gäste, wie Holger Weiner vom HR oder Gotthilf Fischer (Fischer-Chöre) und Karl Oertl (prominenter Fastnachter) sowie der US Consul General Peter Bodde sind in unserem Gästebuch zu finden.

Vertreter anderer Vereine, der Präsident des Hessischen Schützenverbandes Klaus Seeger, Gudrun Daume, die Vertreterin des Maingau Schützenkreises, die Vertreter der Stadtteilzeitungen Jochen Golle, Moni Pfaff sowie „Felix“, der Mann mit der Hasselblad gaben uns die Ehre. Es würde den Rahmen unserer Vereinszeitung sprengen, wollten wir alle Namen nennen. Wer Lust und Interesse hat, das Schmuckstück zu betrachten, kann Kurt Knöfel ansprechen, der es mit Stolz präsentieren wird.

MaWa/KK

Schützen – Info Nr. 4, September 2007, Seite 2

Hessische Meisterschaften 2007

Insgesamt 9 aktive Sportschützen unseres Vereins hatten sich in 4 verschiedenen Disziplinen zur Teilnahme an den Hessischen Meisterschaften qualifiziert.

Das Gros der Wettkämpfe fand am Wochenende 16./17.6.2007 im Landesleistungszentrum des Hessischen Schützenverbandes in Schwanheim statt, nämlich Luftgewehr in den Klassen Damen, Schützen und Jugend. Bereits am Samstag waren die Damen und die Schützen gefordert, ihre Nerven unter Kontrolle zu bringen, denn die Teilnahme an Landesmeisterschaften ist nicht alltäglich und außerdem ist jeder Schütze bestrebt, die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft zu erreichen. Schon um 10.00 morgens (den meisten Schützen ist das ein bisschen zu früh) musste Anna Magai ihre Startposition einnehmen. Für Anna ist es vor allem wichtig, ein für sie selbst akzeptables Ergebnis zu erzielen, die Platzierung ist ihr zweitrangig. Nun, das ist ihr gelungen, zum Vorjahr hat sie sich um einen Platz verbessert und das Ergebnis um einen Ring gesteigert. Platz 12 (von 91 Teilnehmerinnen) mit 387 Ringen! Nur 5 Ringe trennten sie von der Siegerin, die 392 Ringe schoss. Die Herren waren für 14.30 Uhr eingeladen. Kein Vergnügen, bei Außentemperaturen von fast 30 Grad in die Sportkleidung zu steigen, die in der Regel aus einem langärmeligen T-Shirt, einer langen Unterhose, aus einer Überhose aus steifem Leinen, sowie einer Jacke aus dem gleichen Material, sowie aus festen Schuhen besteht. Allein das Umziehen ist eine Tortur. Aber, alle Sportschützen haben die gleichen Bedingungen. Unsere Jungs sind routiniert genug, schießen sie doch ihre Rundenkämpfe in der Oberliga Süd, der vierthöchsten Klasse der Sportschützen. In einem Feld von 145 Einzelschützen sowie 33 Mannschaften behaupteten sie sich grandios: Sven Theissen belegte mit 386 Ringen den 20. Platz, dicht gefolgt von Frank Menzer, auf Platz 21 mit ebenfalls 386 R. Holger Rexrodt blieb mit 376 R. unter seinem Niveau und war mit dem 96. Platz nicht ganz zufrieden. In der Mannschaftswertung landete das FSK-Team auf Platz 7. Der Sonntag war für den Jugendschützen Florian Stratmann der große Tag. Hatte er doch bei den Gaumeisterschaften gerade so mit 347 Ringen die Qualifikation erreicht, wollte er es an diesem Tag besser machen. Schließlich schraubte er seine persönliche Bestmarke kürzlich auf 385 von 400 möglichen Ringen. Ganz konnte er dieses Ergebnis nicht wiederholen, aber mit 367 Ringen und Platz 21 von 86 Startern zeigte er gegenüber dem letzten Jahr eine riesige Leistungssteigerung. Bereits am Wochenende zuvor waren Bernd Ballarin (Luftgewehr Altersklasse) mit 361 Ringen (Pl. 76), Zdenek Cech (Perkussionsrevolver Seniorenklasse) mit 106 Ringen (Pl. 60), Frank Papp (Armbrust 10m Schützenklasse) mit 358 Ringen (Pl. 32) erfolgreich. Am 1.7. waren dann noch die Zimmerstutzenschützen eingeladen. Sven Theissen und Dr. Alexander Degen vertraten die Farben unseres Vereins. Beide Herren konnten die Ergebnisse der Gaumeisterschaften nicht ganz erreichen und Dr. Alexander Degen kam mit 260 Ringen auf Platz 33 und Sven Theissen mit 256 Ringen auf den 47. Platz.

Eine Einladung zur Deutschen Meisterschaft erhielt nur Michael Malkowski für Disziplinen, in denen er nicht für das FSK startet: Armbrust 10m und 30m sowie KK 3-stellung. Wir drücken trotzdem die Daumen.

FSK-Schützen beim Dasbacher Falkencup

Die Dasbacher Schützen gehören zu den Vereinen, mit denen die Schützen des FSK ein sehr freundschaftliches Verhältnis pflegen. Daher war es nicht ungewöhnlich, dass zum 10-jährigen Jubiläum des von diesem Verein ausgerichteten „Falkencups“, auch wir eine Einladung erhielten und natürlich gerne annahmen. Ein Teil der Oberliga-Mannschaft, nämlich Anna Magai, Frank Menzer und Holger Rexrodt „reisten“ in den schönen Taunus, um ihr Können unter Beweis zu stellen und auch um sich um die ausgelobten Preisgelder zu bewerben. Frank Menzer erwischte mit 379 Ringen einen mäßigen Tag, während Holger Rexrodt und Anna Magai ein paar Ringe mehr in die Waagschale werfen konnten. Anna erreichte mit ihren 383 Ringen sogar das Finale (die anwesenden acht besten Schützen nahmen daran teil) und konnte als Achteplatzierte sogar ein Preisgeld von Euro 25,- einstreichen. In der Mannschaftswertung belegten die Drei den 2. Platz von 13 Mannschaften insgesamt. Frank Menzer erfuhr noch eine besondere Ehrung: nämlich für die 10. Teilnahme an dieser inzwischen zur Tradition gewordenen Veranstaltung, erhielt er einen schönen Glaspokal. Ein Kompliment an den SV Dasbach für die tolle Organisation und alle guten Wünsche für weitere viele erfolgreiche „Falkencups“.



v.li. Frank, Anna, Holger

Sommerfest – Helferfest 2007 – 25. August 2007

Eine gute und eine schlechte Nachricht

Die schlechte zuerst: geringe Beteiligung wie nie! Gründe dafür gab es genug. Museumsuferfest, Urlaubsperiode der nicht an die Schulferien gebundenen Vereinsmitglieder, diverse andere Stadtteilstädte, Gartenfeste und Veranstaltungen, die teilweise die Mitglieder dazu zwangen, sich zu verteilen. Aber die, die sich angemeldet hatten, profitierten von der guten Nachricht: nämlich einem Traumwetter. Es ermöglichte, bei gemütlichem Plausch im Garten zu sitzen, sich an den köstlichen, von einigen Mitgliedern (oder deren Heinzelmännern und –frauen) zubereiteten Salaten und dem von Michael Eimer geordneten und von unserem „Sternkoch“ Hermann Büschen fachmännisch zerteilten Schinken zu laben. Diejenigen, die was „Besseres“ vorhatten, sollen ruhig einmal wissen, was sie versäumt haben: Eiersalat, Krautsalat, Kartoffelsalat, Tomatensalat, Ananas-Käsesalat, die Auswahl fiel schwer, am besten, man probierte von allem etwas. Allerdings „labten“ sich auch die Moskitos an uns und teilweise ging es an den Tischen recht lebhaft zu, weil man sich der Biester kaum erwehren konnte.

Nach dem Essen wurden die echten und unechten Frankfurter aufgefordert, in einem Quiz ihr Wissen über Frankfurt preiszugeben.



Hermann bei der Arbeit



v.li. Ehepaar Hery, Ehepaar Knöfel, Lilo Heinemann, dah. stehend Sandra Dick, sitz. Florian Stratmann,

Mal bekamen ihn Frank Menzer, Peter Dick, Heinz Bodemann, Hermann Büschen, Wolfgang Hery und Reiner Bomsdorf angesteckt. Ebenfalls damit ausgezeichnet wurden Gerhard Müller, Franjo Sabadi, Zdenek Cech und Dieter Bücher, die jedoch nicht anwesend sein konnten.

Die Wäldchestags-Medaille erhielten Kathrin Porschel und Waltraud Maier, sowie in Abwesenheit Stephan Cremer und Christiane Hück.

Sonderpreise hatten der Ehrenpräsident und seine Frau Christa noch für Kurt Knöfel, Bernd Ballarin, Angelika Dick, Petra Eimer und Gaby Müller (abwesend) bereit gestellt und Florian Stratmann erhielt für seinen Einsatz während der Wäldchestage einen schönen „Pelikan-Schreiber“ der sicher zukünftig für eine Super-Handschrift in der Schule sorgen wird.

Herzlichen Dank für einen schönen Abend an alle, die dazu beigetragen haben.

MaWa 260807

Die höchste Punktzahl erreichte Michael Eimer, der zugegebenermaßen eigentlich einen Punktabzug wegen „Insiderwissen“ hätte erhalten müssen. Denn wenn *er* nicht wüsste, welche Kräuter in die Frankfurter Grüne Soße gehören, wer dann? Kleine Preise belohnten die rege Teilnahme.

Das Sommerfest des Vereins heißt nicht umsonst im Zusatz „Helferfest“. Wie alljährlich wurden wieder besonders aktive Helfer der Wäldchestagsveranstaltung mit dem „Alt Frankfurter Schützenadler“ geadelt. Wie der Ehrenpräsident Peter-Jürgen Bender hervorhob, wird diese

Medaille exklusiv für das Frankfurter Schützenkorps hergestellt und hat daher einen besonderen Wert. Dieses



v.li.P.J.Bender, B.Ballarín, A.Dick, K.Knöfel, P.Eimer,P.Dick

Termine

VM KK Gewehr Standard +100 m	06.10.2007	9-12 Uhr (nur mit eig. Gewehr)
VM KK Sportpistole	06.10.2007	13 – 15 Uhr
VM GK Pistole	20.10.2007	13 – 15 Uhr
VM LG/LP	31.10.2007	17.00 Uhr
Hamburgeressen	31.10.2007	ab 18.30 Anmeldung erforderlich*
Königsschießen	17.11.2007	18.00 Achtung früher Beginn
Weihnachtsfeier	15.12.2007	19.00
KM LG/LP	08.01.2008	
KM Armbrust	19.01.2008	
KMZimmerstutzen	27.01.2008	
KM Standardpistole	08.02.2008	
KM Sportspistole, 100m KK, Sportgew.	01.03.2008	

* **Achtung:** Anmeldung zum Hamburgeressen ist unbedingt bei **Ilse Michel** erforderlich. Wer nicht angemeldet ist, kann nur berücksichtigt werden, wenn etwas übrig ist.

Hinweis

Beiträge bitte bis zum 31.3. eines Jahres entrichten. Um Mahnungen und Mahngebühren in Höhe von Euro 5,-- zu vermeiden, bitte eine Einzugsermächtigung erteilen. Anträge auf Beitragsermäßigung können nach dem 31.3. eines Jahres nicht mehr berücksichtigt werden.

Kommunikationsadressen

rexrodt@fsk-oberforsthaus.de

sopp.maier@t-online.de

Homepage: www.fsk-oberforsthaus.de

Tel./Fax Schützenhaus 069 675472 (nur während der Trainingszeiten)

Telefon Pressewartin 069 588289 od. Handy 01608436803

Fax: Pressewartin 069 957 337 26

Telefon Jugendtrainer 069 776908 od. Handy 0173 9909818

Außer den Informationen über Ergebnisse, die ins Internet eingestellt werden oder für Presseberichte möglichst zeitnah weitergegeben werden sollen, sind auch andere interessante Vorschläge und Bilder willkommen. Beiträge sollten im Zusammenhang mit dem Verein oder dem Schießsport in Verbindung stehen, Bilder können digitalisiert über die email-Anschrift entgegen genommen werden oder auch in Papierform. Wer das KB per email beziehen möchte, bitte Pressewartin informieren.



Eine Bitte an alle Wettkampfschützen: Informiert Eure Mannschaftsführer rechtzeitig, wenn Ihr wegen Urlaub oder anderer Termine Wettkampftermine nicht wahrnehmen könnt und denkt daran, dass Ihr immer 1/2 Stunde vor Wettkampfbeginn da seid !

Wir danken den fleißigen Küchenchefs, die die Salate für das Sommerfest zubereitet haben: Mai Ballarin, Christine Menzer, Manfred Sopp, sowie Hermann Büschen, der den Riesenschinken fachgerecht zerteilte.

Runde und halbrunde Geburtstage feierten: 70, Klaus Lennig am 28.6., 40, Thomas Grütze am 1.7., 65, Regina Lang am 19.7., 75, Horst Wille am 2.8., 65, Hans Dieter Roehre am 24.8.

Manfred Fleischhacker und Michal Malkowski bei Deutschen Meisterschaften

Auch wenn die Teilnahme unserer beiden Vereinskollegen Manfred Fleischhacker und Michael Malkowski an den diesjährigen Deutschen Schießsportmeisterschaften nicht unter der Flagge des FSK erfolgte, möchten wir recht herzlich zur erfolgreichen Teilnahme gratulieren. Manfred Fleischhacker belegte im WS Doppeltrap in der Seniorenklasse mit 84 Ringen einen hervorragenden 12. Platz. Michael Malkowski trat gleich in 4 verschiedenen Disziplinen an: KK-3-stellung 3x20 Schuss - 26.Pl. mit 561 R., KK-3-stellung 3x40 Schuss 15. Platz mit 1135 Ringen, mit der Armbrust 30m 11. Platz mit 559 R. und mit der Armbrust 10 m verfehlte er sogar nur ganz knapp den Treppchenplatz und belegte mit 384 R. den undankbaren 4. Platz.

Bankverbindung

Kto.Nr. 392 138 BLZ 50050201 Frankfurter Sparkasse – Kto.Nr. 66085-604 BLZ 50010060 Postbank